

ERNEUT VOLLSPERRUNG DER RHEINBRÜCKE KREFELD



Die Arbeiten für die Sanierung der B288-Rheinbrücke Krefeld-Uerdingen gehen dem Ende entgegen. In den vergangenen Wochen konnte ein Großteil der Verpressarbeiten zur Stabilisierung der Fahrbahnplatten durchgeführt werden. Wie bereits Ende des vergangenen Jahres angekündigt, ist nun eine weitere, vorerst letzte Vollsperrung der Rheinbrücke Krefeld-Uerdingen von diesem Freitag, 10. Januar, ab 20 Uhr bis Montag, 13. Januar, um 5 Uhr erforderlich.

Die Vollsperrung ist notwendig, da für die Verpressarbeiten keine Bewegung in der Brücke sein darf. Das verpresste Material muss frei von Erschütterungen vollständig aushärten.

Umleitungen sind großräumig über die Autobahnen A40 und A44 ausgeschildert. Mit erheblichen Verkehrsbeeinträchtigung ist nach Aussage der Straßen.NRW-Niederlassung Niederhein zu rechnen.

Für die Fußgänger und Radfahrer bleibt die Brücke immer offen.

Wenn die Arbeiten am kommenden Wochenende erfolgreich abgeschlossen werden können, liegt die Tragfähigkeit der denkmalgeschützten Brücke für den LKW-Verkehr wieder vor und die temporäre Gewichtsbeschränkung kann aufgehoben werden. Es wird jedoch weiterhin eine Baustellen-

verkehrsführung mit einer Lichtsignalanlage geben, um in den Randbereichen unterhalb des Bauwerkes die Arbeiten fertig zu stellen. Diese Arbeiten sollen bis Mitte Februar abgeschlossen werden.

Quelle: strassen.nrw, Foto: Hafenzeitung